

3. Februar 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
der Vorstand lädt Sie herzlich ein zur
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
der Bonner Journalistenvereinigung e.V.
am Donnerstag, 2. März 2017, um 18.30 Uhr,
in die Deutsche Welle, Kurt-Schumacher-Str. 3, 53113 Bonn,
Konferenzraum Nauen (2.O1.102).

Diesmal steht wieder die Wahl eines neuen Vorstands auf der Tagesordnung. Daher hoffen wir auf breites Interesse der Mitglieder.

Nominiert werden auch die Bonner Kandidaten für die Delegiertenwahlen beim NRW-Gewerkschaftstag, die dann beim Bundesverbandstag Anfang November in Würzburg unseren Landesverband vertreten; zu dieser Kandidatur möchten wir ausdrücklich jüngere Kolleginnen und Kollegen ermutigen.

Ablauf:

18.30 Uhr: Beginn der Mitgliederversammlung

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht des Vorstands (s. Anlage; den Bericht bringen Sie bitte mit zur MV, er dient als Grundlage der Aussprache)

**TOP 3: a) Kassenbericht
b) Bericht der Kassenprüfer**

TOP 4: Aussprache

TOP 5: Entlastung des Vorstands

TOP 6: Wahlen

**a) Wahl des Vorstands
b) Wahl der Kassenprüfer**

TOP 7: Gewerkschaftstag des DJV-NRW am 6. Mai 2017 in Hagen

**a) Anträge an den Gewerkschaftstag
b) Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Delegiertenwahlen zum DJV-Verbandstag 2017 in Würzburg**

TOP 8: Vorschau/Ausblick 2017

TOP 9: Verschiedenes

19.30 Uhr: Einladung zu einem Imbiss

**20.00 Uhr: Gespräch mit Carsten Rossi, Kommunikationsberater in Köln:
Schmalbart contra Breitbart
Raus aus der Fake-News-Falle**

Damit wir planen können, bitten wir freundlichst um **Anmeldung bis 24. Februar 2017** per beigefügtem **Refax** oder **per eMail (djv-bonn@djv-bonn.de)**.

Eine Anmeldebestätigung kann leider nicht versandt werden.

Mit herzlichen Grüßen
für den Vorstand der BJV
Hajo Goertz, Vorsitzender

REFAX 0322 2419 2186 (Dies ist eine sogenannte UMS-Nr.)

Bitte bis zum 24. Februar 2017 anmelden!

Mitgliederversammlung 2017

am Donnerstag, 2. März 2017, 18.30 Uhr

Deutsche Welle, Kurt-Schumacher-Str. 3, 53113 Bonn, Raum Nauen (2.O1.102)

Ich nehme teil.

Ich nehme nicht teil.

Gespräch mit Carsten Rossi ab 20.00 Uhr:

Ich nehme teil.

Ich nehme nicht teil.

Bitte deutlich lesbar in Druckschrift ausfüllen. Vielen Dank.

Name / Vorname (in Druckbuchstaben)

Medium (in Druckbuchstaben)

Anschrift (in Druckbuchstaben)

Telefon

eMail (in Druckbuchstaben)

Datum

(Unterschrift)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bericht des Vorstands

für die Mitgliederversammlung am 2. März 2017

Mitglieder:

Die Bonner Journalistenvereinigung zählte zu Beginn des Jahres 682 Mitglieder. Sieben Kolleginnen und Kollegen sind im Verlauf des vergangenen Jahres verstorben, zwei wurden zu anderen Landesverbänden überwiesen. Es gab insgesamt 31 Austritte, zumeist ohne Begründung. Wegen der sehr großen Zahl Freier in der BJV ist anzunehmen, dass viele Ausgetretene ihren Beruf aufgeben mussten, da ihre Auftragslage den Lebensunterhalt nicht mehr sicherte. Es sind aber auch 23 überwiegend junge und angehende Journalistinnen und Journalisten aus Bonn und der Region in den DJV eingetreten. Erstmals hat der Vorstand ausschließlich die Neuen zu einem Stammtisch eingeladen, der dem Kennenlernen diene. Diese Treffen sollen fortgesetzt werden, bei Interesse auch in größerer Runde.

Nach diesen Bewegungen im Jahr 2016 zählt unsere Mitgliederliste am Jahresende 665 Kolleginnen und Kollegen, das ist ein Verlust von 2,5 Prozent.

Gewerkschaftliche Initiativen:

Die BJV hat die DJV-Betriebsgruppe in der Deutschen Welle in ihrem Wahlkampf für die Personalratswahl mit 1000 Euro unterstützt und somit zu deren Erfolg beigetragen. Dem Aufruf des Vorstands, zu Beginn des Bundesverbandstages Anfang November im Hotel Maritim an der Solidaritätskundgebung für die türkischen Kolleginnen und Kollegen und der Demonstration für die Pressefreiheit in der Türkei teilzunehmen, sind neben den Bonner Delegierten leider nur ganz wenige BJV-Mitglieder gefolgt.

Zur Reform des Urheberrechtsgesetzes hat der Vorstand in einem Brief an alle Bundestagsabgeordneten aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis gegen die Verwässerung des Referentenentwurfs durch das Bundeskabinett protestiert. Nicht alle Politiker haben darauf reagiert; der SPD-Abgeordnete Ulrich Kelber, Parlamentarischer Staatssekretär im federführenden Bundesjustizministerium, war an einem Gespräch interessiert, und so konnte der Vorsitzende in einem ausführlichen Telefonat die Position des DJV näher erläutern: Verwerter müssten verpflichtet werden, weitergehende Nutzungen bei den Urhebern nachzufragen und sie zu vergüten; Verwerter müssten über zweite und weitere Nutzungen auskunftspflichtig werden; Total-bay-out-Verträge seien gesetzlich zu verbieten; für die Durchsetzung von gemeinsamen Vergütungsregeln sei ein Verbandsklagerecht einzuführen. In der Novelle zum Urheberrechtsgesetz sind diese Forderungen nicht oder nur zum Teil erfüllt worden.

Veranstaltungen:

Die Veranstaltungsreihe „**Bonner Begegnungen**“ ermöglicht Hintergrundinformationen zu bedeutenden Institutionen in Bonn und der Region. Besucht wurden:

- Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Köln-Wahn
- Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie FKIE (Wachtberg): Information über ausgewählte Forschungsbereiche
- Steyler Bank in St. Augustin: Diskussion über ethisches Investment
- Weltklimasekretariat der UN: Gespräch über Folgen aus dem Pariser Schutzabkommen von 2015 (s. DJV-Journal Nr. 3/15)

- Begegnung mit dem Zeitzeugen und Shoa-Überlebenden Leslie Schwartz (s. DJV-Journal Nr. 4/16)

Berichte und Fotos zu den Bonner Begegnungen jeweils auf djv-bonn.de und in Facebook.

Das **Blogger-Seminar** „Wordpress“ am 11. Juni war eine Tagesveranstaltung mit 9 Teilnehmenden.

Ein **Vorstandsgespräch** mit Chefredakteur Jörg Bertram von Radio Bonn/Rhein-Sieg. In der nächsten Legislatur ist der Gewerkschaftssitz in der Veranstaltergemeinschaft von der BJV zu besetzen.

An der viertägigen **Berlin-Reise** im November haben 17 BJV-Mitglieder teilgenommen. Im Rahmen einer Gruppenfahrt mit der Bonner CDU-Bundestagsabgeordneten Lücking-Michel konnten vier eigene journalistische Programmpunkte organisiert werden: Die Teilnahme an der Regierungspressekonferenz (Bundespressekonferenz) sowie Hintergrundgespräche im Auswärtigen Amt zur aktuellen Türkei-Politik, im Wirtschaftsministerium zu CETA und TTIP, und bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien über die Reform des Urheberrechts (im Kanzleramt). Ausführlicher Bericht im DJV-Journal Nr. 6/06.

Sommerfest am 2. September: Führung im Adenauer-Haus Rhöndorf und gemeinsames Abendessen im Restaurant „Zum Rebengarten“ mit 35 Teilnehmenden.

Zum **Gänseessen** am 25. November kamen 50 Mitglieder und Angehörige ins „Sassella“. Von den 18 Jubilaren des Jahres 2016 haben drei die Einladung dazu angenommen: G. Hartmut Altenmüller (60 Jahre Mitglied im DJV !), Angelika-Maria Bade (40 Jahre), Thomas Bade (25 Jahre). Ihnen überreichte Landesvorsitzender Frank Stach Urkunden und Ehrennadeln persönlich. Die weiteren Jubilare erhielten ihre Auszeichnungen per Post zugesandt. 50 Jahre Mitglied sind Dr. Helmut Illert und Helene Schreiber; 40 Jahre: Friederike Keiser und Jean-Jacques Leray; 25 Jahre: Christoph Arens, Peter Berndgen, Detlef Brandenburg, Simone Fibiger, Susanne Grüter, Franz Helling, Birgit Kaspar, Sascha Müller-Jänsch, Jens Schicke, Felicia von Reichenbach, Arno Weyand.

Dem Vorsitzenden des Unterstützungsvereins des DJV-NRW Sven Hamann wurde nach Beschluss des Vorstands eine Spende der BJV von 1000 Euro übergeben.

Zu den **Veranstaltungen des DJV-NRW**: Beim **Gewerkschaftstag** werden Weichen für die Arbeit unseres Verbandes gestellt, dort kann jede und jeder mitentscheiden. Besonders die Teilnahme am **Journalistentag** im November, der inzwischen jeweils rund 500 Kolleginnen und Kollegen anzieht, ist lohnenswert. Zu beiden Veranstaltungen hat der Vorstand einen Fahrtkostenzuschuss für BJV-Mitglieder beschlossen.

Für den **Bundesverbandstag** am 6./7. November in Bonn hat der Vorstand eine Präsentation der Bundeszentrale für politische Bildung (Lokaljournalistenprogramm) angeregt und für den „Bunten Abend“ den Auftritt des Kabarettisten Norbert Alich vermittelt.

Der **Vorstand** hat sich 2016 zu sechs Sitzungen und einer Klausur getroffen, um das Angebot für die Mitglieder zu gestalten.

Bonn, den 1. Februar 2017
Für den Vorstand
Hajo Goertz, Vorsitzender